# Meldung | Nachrichten | News & Facts | Pressemitteilung

© powered by premiumpresse.de

http://www.premiumpresse.de/termine-events/21-04-2012-tangosalon-bei-kunstleben-berlin-PR1773120.html

**21.04.2012 TANGOSALON bei KUNSTLEBEN BERLIN**

PRESSEINFORMATION

Sa, 21. April 2012, 19:30 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)

Kunstleben Berlin, Hauptstrasse 31, 10827 Berlin

Karten: 12,- / 10,-

Reservierungen und Infos unter info@kunstleben-berlin.de

www.kunstleben-berlin.de

Unter der Schirmherrschaft der Botschaften von Argentinien und Uruguay sowie der Nationalen Tangoakademie Buenos Aires.

8. Tangosalon bei Kunstleben Berlin – „Boletin del Tango“: Film / Vortrag und Konzerte

In Kooperation mit dem Kulturverein TANGOgenial e. V. zeigt Kunstleben Berlin Tangoweltgeschichte. Beim 8. Tangosalon prÃ¤sentiert der Verleger und Tango-Experte Lothar „Tarlo“ Staudacher sein "Boletin del Tango". Die Zeitschrift fÃ¼r TangotÃ¤nzer, erscheint seit 18 Jahren und gibt historische RÃ¼ckblicke in die Zeit des Entstehung des Tango.

Umrahmt von multimedial angereicherter Tangomusik, wird Staudacher in einem Vortrag zeigen, wie ein von ihm geprÃ¤gtes Wort zu verstehen ist: "Es ist unvermeidlich, dass wir den Tango so tanzen, wie wir ihn denken!"

Er wird eingehen auf „PetrÃ³leo“, einen legendÃ¤ren Milonguero der vierziger Jahre, dessen Manuskripte das RÃ¼ckgrat des "Boletin del Tango" bilden; auf „Virulazo“ und Juan Carlos Copes, zwei wichtige TÃ¤nzer der "Tango Argentino Show". Die Protagonisten der Wiederbelebung des Tangotanzes ab Mitte der 80er Jahre wie Pepito Avellaneda, Gustavo Naveira, u. a. m kommen auch zu Wort. Andere FachtÃ¤nzerische Themen wie: „Paso Basico“ vs. „Tango ABC“ werden kurz angeschnitten.

AuÃŸerdem kommen BeitrÃ¤ge zur Soziologie und Psychologie des Tangotanzes, zur Didaktik des Tangounterrichts, Musikkunde fÃ¼r TÃ¤nzer, Sammler und DJs, Festivals und Shows, sowie BeitrÃ¤ge zum Tango aus Literatur und Bildender Kunst. Gerne gibt es Gelegenheit zur Nachfrage und Diskussion - und zum BlÃ¤ttern im "Boletin del Tango".

AnschlieÃŸend prÃ¤sentieren sich in Konzert drei KÃ¼nstler:

Die renommierte Pianistin Cecilia Pillado, in Mendoza Argentinien geboren, ist PreistrÃ¤gerin verschiedenster Wettbewerbe, und gastierte als Solistin u. a. bei den Philharmonischen Orchestern von Buenos Aires und MÃ¼nchen. Sie bietet ein Teil ihres Programms „Cexilia's Tangos“ an, einen Querschnitt durch die Geschichte des Tangos, mit eigenen Bearbeitungen von traditionellen Tangos sowie von Werken des Tango Nuevo Meisters Astor Piazzolla. Sie kombiniert klassische VirtuositÃ¤t und groÃŸer Klavierklang mit improvisatorischer Freiheit www.ceciliapillado.de

Der SÃ¤nger und Kompo

Der SÃ¤nger und Komponist Fernando Miceli prÃ¤sentiert zusammen mit Pablo Portela (Klavier) einige seiner neuen Tangos von seiner nÃ¤chsten CD „Arrabal y Exilio“. Der charismatische SÃ¤nger, der 2011 erfolgreich beim „Festival y Mundial de Tango“ in Buenos Aires auftrat, brilliert mit seiner „ausdrucksstarken Stimme“ und „Ã¼berragenden BÃ¼hnenprÃ¤senz“ (SÃ¼ddeutsche Zeitung). Er wurde neulich von der „Academia Nacional del Tango“ in Argentinien mit dem Akademiker-Titel fÃ¼r seine TÃ¤tigkeit im Bereich der Tangokultur geehrt. www.fernando-miceli.com

AnschlieÃŸend kann man bis ca. 23 Uhr Tangos, Vals und Milongas aus dem Rio de la Plata tanzen.

Freuen Sie sich auf einen einmaligen Abend, in der die Tangogeschichte erneut zum Erlebnis wird, begleitet von landestypischer Gastronomie wie „Empanadas“ und argentinischem Wein. Die Veranstaltung wird von Fernando Miceli, Kunstlerischer Leiter von TANGOgenial e.v., moderiert www.tangogenial.org.

Die Reihe steht unter der Schirmherrschaft der Botschaften Argentiniens und der Republik Uruguays sowie der Nationalen Tangoakademie Argentiniens.

Veranstaltungsort: Kunstleben Berlin, Hauptstr. 31, 10827 Berlin. Eintrittspreis: Eintritt: 12,- Euro / erm. 10,- Euro: Anmeldung unter info@kunstleben-berlin.de.

Abendkasse: 15,- Euro, erm. 12,- Euro.

Mehr Infos und Karten unter www.kunstleben-berlin.de www.tangogenial.org.

Anmerkung von premiumpresse.de: Das Copyright von auf premiumpresse.de aufgeführten Bildern und Texten liegt ausschließlich beim Herausgeber/Verfasser der zum Bild/Text zugehörigen Meldung und darf ohne Erlaubnis der in der jeweiligen Meldung genannten Herausgeber/Verfasser/Urheber nicht weiterverarbeitet oder in jeglicher Form verwendet werden. Ausschließlich der Verfasser/Herausgeber der jeweiligen Meldung ist für Art, Beschaffenheit und deren Inhalt sowie beigefügte Texte, Bilder und Tonmaterial verantwortlich. premiumpresse.de kann keinerlei Haftung für Wahrheitsgehalt, Vollständigkeit und/oder Korrektheit veröffentlichter Meldungen übernehmen. Diese als PDF generierte Meldung ist ausschließlich dahingehend zu verwenden, dass sie dazu dient, online wie offline gelesen zu werden. Eine Speicherung und/oder Wiedergabe sowie weitere interne wie externe Verwendung jeglicher Art und Zugänglichmachung an Dritte ist aus Gründen des Urheberrechtes untersagt.